



Leitfaden Kids Schiedsrichter

Zürich, 22.02.20

Allgemeines

Dieser Leitfaden soll die Berechtigung, Pflichten und Einsatzmöglichkeiten von Kids Schiedsrichtern regeln sowie Richtlinien zum Umgang mit den Kids Schiedsrichtern festlegen. Die folgenden Richtlinien sollten durch den Ressort Schiedsrichter und dessen Schiedsrichter eingehalten werden. In begründeten Ausnahmefällen kann auch davon abgewichen werden.

Einfachheitshalber wird in diesem Leitfaden die männliche Form gewählt, es ist aber auch immer die weibliche Form gemeint.

Reglementarische Grundlage

Artikel 14.2.2 des Reglements Organisation Liga und Schiedsrichter regelt die Ausbildung junger Schiedsrichter:

Mindestalter für Schiedsrichter ist 16 Jahre (Geburtsdatum). Für jüngere Anwärter kann ein Gesuch gestellt werden. Nach dem Grundkurs wird entschieden, ob der Anwärter geeignet ist und die Schiedsrichter-Lizenz erhält.

Jüngere Anwärter auf das Schiedsrichteramt werden in diesem Leitfaden als „Kids Schiedsrichter“ bezeichnet.

Wobei nach **Artikel 14.4** die Lizenzerteilung geregelt ist:

Die Lizenzerteilung für Head oder Second Schiedsrichter erteilt der Ressortleiter Schiedsrichter in Zusammenarbeit mit seinem Stellvertreter und den Liga-Assistenten.

Richtlinien

Gesuch

Das Gesuch¹ um Bewilligung zur Senkung des Mindestalters für Schiedsrichter muss zusammen mit der Schiedsrichtermeldung eingereicht werden. Verspätete oder ungenügend deklarierte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Das Gesuch sollte neben den Angaben zur gesuchstellenden Person (Kids Schiedsrichter) auch Argumente zur Eignung der Person als Kids Schiedsrichters enthalten. Ausserdem muss mit der Meldung zum Kids Schiedsrichter ein „Götti“ angegeben werden, welcher den Kids Schiedsrichter an Turnieren unterstützt und ihm beratend zur Seite steht. Normalerweise ist derjenige Schiedsrichter Göttli, welcher als normaler Schiedsrichter für dieselbe Mannschaft wie der Kids Schiedsrichter gemeldet ist.

Das Gesuch wird bei erneuter Anmeldung eines Kids Schiedsrichters für die darauffolgende Saison automatisch verlängert.

¹ siehe Vorlage *Gesuch Kids Schiedsrichter* auf <https://www.swiss-iuc.ch/hockeyformulare>

Voraussetzungen

Die gesuchstellende Person muss bereits über Erfahrung in der SUHL (Swiss Unicycle Hockey League) verfügen. Empfohlen werden mindestens zwei Jahre.

Pro Mannschaft muss ein „normaler“ Schiedsrichter zum Pfeifen berechtigt sein, bevor ein Kids Schiedsrichter die Schiedsrichter-Lizenz erhält. Für die Bewilligung jedes weiteren Gesuches für dieselbe Mannschaft muss zusätzlich ein normaler Schiedsrichter eine Lizenz zum Pfeifen haben. Es können somit pro Mannschaft nicht mehr Kids-Schiedsrichter berechtigt sein als „normale“ Schiedsrichter.

Ausbildung

Der Kids Schiedsrichter besucht wie alle anderen Schiedsrichter den Schiedsrichter Grundkurs und ab den Folgejahren die Schiedsrichter Weiterbildung. Der Anwärter muss am Schiedsrichter Grundkurs durch für sein Alter selbstsicheres Auftreten und gute Regelkenntnisse überzeugen, damit er die Schiedsrichterlizenz erhält.

Fällt der Kids Schiedsrichter im Folgejahr jedoch durch unsicheres und fehlerhaftes Pfeifen von Spielen auf, wird ihm die Schiedsrichter-Lizenz nicht wieder erteilt.

Berechtigung

Kids Schiedsrichter erhalten nur die Lizenz als Second-Schiedsrichter.

Bei den ersten Einsätzen sollten die Kids Schiedsrichter durch ihren Götti auf dem Spielfeld begleitet und unterstützt werden. Für die weiteren Einsätze steht den Kids Schiedsrichtern ihr Götti beratend und unterstützend zur Seite. Der Götti ist die erste Ansprechperson für den Kids Schiedsrichter.

Hintergründe

Damit langfristig gute, erfahrene und motivierte Schiedsrichter Spiele leiten, wird frühe Förderung und Ausbildung von Schiedsrichtern gewünscht und unterstützt. Ausserdem kann mit jungen Schiedsrichtern die Akzeptanz aller Schiedsrichter gefördert werden.

Mit diesem Konzept wird jungen Schiedsrichtern ein gemächlicher und angemessener Einstieg in das „Pfeifen“ ermöglicht. Zum Schutz der Kids Schiedsrichter werden diese als Second-Schiedsrichter eingesetzt. Nur erfahrenere Schiedsrichter und solche, die auch gegenüber den Spielern deutlich ihre Meinung sagen, können als Head-Schiedsrichter eingesetzt werden. Diese Massnahme soll das Risiko heikler Situationen und tiefgreifender Erlebnisse der Kids Schiedsrichter durch Auseinandersetzung mit Spielern reduzieren. Allgemein sollten Schiedsrichter nicht jünger sein als die Mehrheit der Spieler, die auf dem Spielfeld sind, oder mindestens 16 Jahre alt.